

Eisblumen

*Eisblumen wachsen über das Fenster.
Sie verzweigen sich und zeichnen Bilder.
Was immer du in ihnen siehst,
ist für dich wahr.*

*Es sind deine schlaflosen Träume,
auf Glas gesetzt.
Verworren und verschwommen,
doch ganz aus deiner selbst.*

*Erstarkt wieder die Sonne,
wird sie sie verschwinden machen.
Die Tage des Frostes sind schon gezählt.
Bald wird die Kälte gebrochen sein.*

*Die Eisblumen werden wiederkommen.
Als flüchtiger Kuss,
innig und voll von dem, was über uns steht.
Der Kuss, der nur von Herzen ist in klirrenden Winternächten.*



Eisblumen

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [Kleinode – nicht nur an die Freude](#) | Inventarnummer: 19001